

# Jahresbericht zum 31. Juli 2020

PSM Dynamik



# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

PSM Dynamik

in der Zeit vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020.

Hamburg, im November 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020 .....	4
Vermögensübersicht per 31. Juli 2020 .....	6
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2020 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	16

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

## Anlageziel und Anlagepolitik

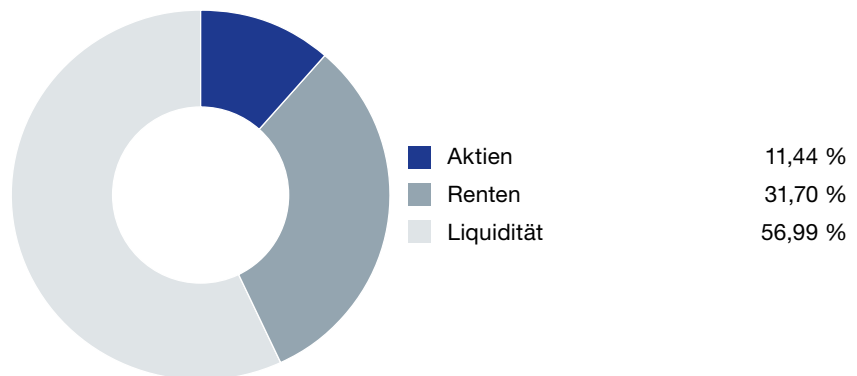
Der PSM Dynamik strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an. Der PSM Dynamik investiert in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentfonds. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Das Fondsmanagement verfolgt einen aktiven Investmentansatz und investiert je nach Börsensituation flexibel in Einzelwerte wie Aktien, Anleihen und andere Finanzinstrumente.

## Portfoliostruktur \*)

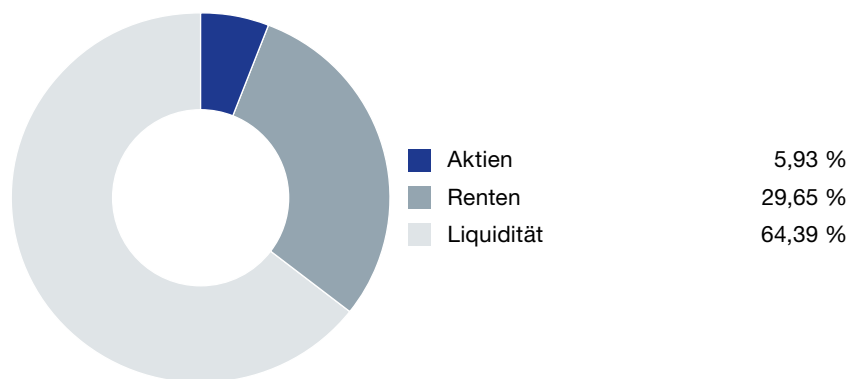
Angesichts der Ausbreitung des Coronavirus und der daraus resultierenden globalen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, einer Zunahme der Volatilität an den Börsen und hohe Bewertungen im Aktien- und Anleihenmarkt sahen wir uns gezwungen, defensiv vorzugehen. Der Großteil des Fondsvermögens wurde in Liquidität gehalten.

Die Investitionsquote lag am Ende der Berichtsperiode (01.08.2019- 31.07.2020) bei rund 36 % ohne kaufmännische Berücksichtigung der Futuresbestände. Im Aktienbereich lag der Investitionsgrad im Berichtszeitraum i.d.R. bei rund 10 %. Bei der Aktienausswahl konzentrierten wir uns auf wenige fundamental unterbewertete Werte. Bei der Titelauswahl im Rentenbereich lag der Fokus auf Staatsanleihen/ Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit. Investiert wurde vor allem in Renten

31.07.2019



31.07.2020



und Aktien. Absicherungen erfolgten durch Zins- und Devisenfutures. Hier konnte schnell, kostengünstig und risikoarm das Investitionsprofil angepasst werden.

## Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR 627.764,37. Das Ergebnis setzt sich aus realisierten Gewinnen in Höhe von EUR 851.503,71 und realisierten Verlusten in Höhe von EUR 223.739,34 zusammen.

In Summe erzielte der PSM Dynamik ein Ergebnis von 3,49 % (Berechnung nach BVI Methode). Dieses Ergebnis resultiert aus der Realisierung von Kursgewinnen und –verlusten bei Renten und Aktien und aus Erfolgen und Verlusten aus der Glattstellung von Devisen- und Zinsterminfutures.

## Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens lag im Berichtszeitraum bei 4,90 %.

\*) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

**Adressausfallrisiken:**

Moderate Adressausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren. Da der Großteil des Fondsvermögens in Liquidität gehalten wurde, war das Ausfallrisiko sehr gering.

**Zinsänderungsrisiken:**

Ein Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen. Aufgrund der mittleren Laufzeit wurde das Risiko minimiert.

**Marktpreisrisiken:**

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus den Kursbewegungen der im Fonds gehaltenen Aktien, Renten und Futures.

**Konzentrationsrisiken:**

Höhere Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht. Aufgrund der immer tiefer sinkenden Renditen bis hin zu negativ Renditen für Anleihen guter Bonität hat sich PSM entschlossen einen Großteil des Fondskapitals immer wieder in Liquidität zu belassen.

**Währungsrisiken:**

Für den Anleger bestehen Währungsrisiken aus den im Fonds gehaltenen Fremdwährungsanleihen sowie aus Aktien und Futures die in Fremdwährungen berech-

net werden. Im Berichtszeitraum waren dies hauptsächlich in USD notierte Wertpapiere.

**Operationelle Risiken:**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: EX ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

**Liquiditätsrisiken:**

Alle im Fonds befindlichen Titel sind i.d.R. zeitnah veräußerbar. Alle Wertpapiere verfügen über ein ausreichendes Handelsvo-

lumen um auch kurzfristig agieren zu können.

**Sonstige Risiken:**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

**Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den PSM Dynamik ist an die PSM Vermögensverwaltung GmbH, Grünwald, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensübersicht per 31. Juli 2020

Fondsvermögen: EUR 9.797.106,11 (10.163.418,59)

Umlaufende Anteile: 95.262 (102.277)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
	<b>Kurswert in Fonds- währung</b>	<b>% des Fonds- vermögens</b>	<b>% des Fonds- vermögens per 31.07.2019</b>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	581	5,93	(11,75)
<b>2. Anleihen</b>	2.905	29,65	(31,59)
<b>3. Derivate</b>	20	0,20	(0,00)
<b>4. Bankguthaben</b>	6.308	64,39	(57,52)
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	1	0,01	(0,02)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-18	-0,18	(-0,88)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>9.797</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 31. Juli 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Communications Systems Inc.	US2039001050		STK	28.700	28.700	0	USD 5,020000	122.148,37	1,25
Computer Task Group Inc. Registered Shares DL -,01	US2054771025		STK	34.097	41.000	6.903	USD 4,810000	139.047,54	1,42
EDAP TMS S.A. Act.Nom. (Sp. ADRs)/1 EO -,13	US2683111072		STK	53.000	53.000	224.422	USD 3,100000	139.296,31	1,42
Lakeland Industries Inc. Registered Shares DL -,01	US5117951062		STK	9.000	9.000	0	USD 23,700000	180.839,34	1,85
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.18(20)	DE0001104743		EUR	900	900	0	% 100,232000	902.088,00	9,21
0,167000000% Danone S.A. EO-MTN 16/20	FR0013216892		EUR	400	0	0	% 100,046500	400.186,00	4,08
0,000000000% BASF Finance Europe N.V. EO-Med.-Term Nts 2016(16/20)	DE000A188WV3		EUR	400	0	0	% 100,026000	400.104,00	4,08
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>2.283.709,56</b>	<b>23,31</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,050000000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(21)	IT0005330961		EUR	1.200	0	0	% 100,212500	1.202.550,00	12,27
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.202.550,00</b>	<b>12,27</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>3.486.259,56</b>	<b>35,58</b>
<b>Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)</b>									
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Währungsterminkontrakte</b>									
FUTURES EUR/USD 09/20		XCME	USD	400.000			1,179500	19.953,37	0,20
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>19.953,37</b>	<b>0,20</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	534.299,43				534.299,43	5,46
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	1.208.456,05				1.208.456,05	12,33
Bank: National-Bank AG			EUR	1.268.551,50				1.268.551,50	12,95
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	1.759.860,47				1.759.860,47	17,96
Bank: ODDO BHF-Bank AG			EUR	1.267.982,89				1.267.982,89	12,94
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	182.302,39				182.302,39	1,86
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	102.220,58				86.664,33	0,89
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>6.308.117,06</b>	<b>64,39</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	673,49				673,49	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>673,49</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-17.897,37</b>			<b>EUR</b>	<b>-17.897,37</b>	<b>-0,18</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>9.797.106,11</b>	<b>100 2)</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>102,84</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>95.262</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen Auslagerungskonto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.07.2020	
US-Dollar	USD	1,179500	= 1 Euro (EUR)

**Marktschlüssel**

<b>b) Terminbörsen</b>	
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Coeur Mining Inc.	US1921085049	STK	20.000	118.200	
Mallinckrodt PLC Registered Shares DL-,20	IE00BBGT3753	STK	38.000	38.000	
Starrett Co., L.S. Registered Shares Class A DL 1	US8556681091	STK	5	5	
United Natural Foods Inc. Registered Shares DL -,01	US9111631035	STK	41.200	41.200	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,000000000% Continental AG MTN v.16(16/20)Reg.S	XS1529561182	EUR	-	400	
0,500000000% Fedex Corp. EO-Notes 16/20	XS1319814064	EUR	-	400	
0,500000000% McDonald's Corp. EO-MTN 16/21	XS1403263723	EUR	-	400	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Coffee Holding Co. Inc. Registered Shares DL -,001	US1921761052	STK	-	30.304	
Retractable Technologies Inc.	US76129W1053	STK	150.000	150.000	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Extreme Networks	US30226D1063	STK	15.000	15.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Zinsterminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			1.036,65
<b>Währungsterminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar Future		USD			2.510,80

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020

### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	998,81
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.522,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-30.338,46*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-299,65
5. Sonstige Erträge	EUR	502,16
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>-26.614,68</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-523,46
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-117.821,21
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.215,50
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.154,83
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.281,82
6. Aufwandsausgleich	EUR	4.225,61
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-133.771,21</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **-160.385,89**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>851.503,71</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-223.739,34</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>627.764,37</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **467.378,48**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-83.163,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-61.408,68

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-144.572,50**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **322.805,98**

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 30.577,35

## Entwicklung des Sondervermögens

		2020	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR	10.163.418,59
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-699.773,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	631.531,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.331.304,28	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	10.654,80
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	322.805,98
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-83.163,82	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-61.408,68	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>9.797.106,11</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	467.378,48	4,91
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	223.739,34	2,35
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>691.117,82</b>	<b>7,25</b>

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2017	EUR	15.111.621,26	EUR	101,44
2018	EUR	12.312.555,75	EUR	100,11
2019	EUR	10.163.418,59	EUR	99,37
2020	EUR	9.797.106,11	EUR	102,84

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UBS Europe SE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	35,58
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,20

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	102,84
Umlaufende Anteile	STK	95.262

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,38 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 11.303,91

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 502,16 Rückerstattung Margin wg. Devisen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 485,00 Kosten für die BaFin; EUR 355,35 Kosten für die Marktrisikomessung

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement PSM Vermögensverwaltung GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.610.647
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 14

Hamburg, 6. November 2020

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PSM Dynamik – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09. November 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 20.059.012,13  
(Stand: 31.12.2019)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

UBS Europe SE  
Gezeichnetes Kapital:  
€ 446.001.000,00  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 3.764.000.000,00  
(Stand: 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)



**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)